

Seiten die Gefahr eines bewaffneten Überfalls auf einen oder mehrere Teilnehmerstaaten des Vertrages entsteht.

Artikel 4

Im Falle eines bewaffneten Überfalles in Europa auf einen oder mehrere Teilnehmerstaaten des Vertrages seitens irgendeines oder einer Gruppe von Staaten wird jeder Teilnehmerstaat des Vertrages in Verwirklichung des Rechtes auf individuelle oder kollektive Selbstverteidigung in Übereinstimmung mit Artikel 51 der Satzung der Organisation der Vereinten Nationen dem Staat oder den Staaten, die einem solchen Überfall ausgesetzt sind, sofortigen Beistand individuell und in Vereinbarung mit den anderen Teilnehmerstaaten des Vertrages mit allen Mitteln, die ihnen erforderlich erscheinen, einschließlich der Anwendung von militärischer Gewalt erweisen.

Von den Maßnahmen, die auf Grund dieses Artikels ergriffen wurden, wird dem Sicherheitsrat entsprechend den Bestimmungen der Satzung der Organisation der Vereinten Nationen Mitteilung gemacht. Diese Maßnahmen werden eingestellt, sobald der Sicherheitsrat die Maßnahmen ergreift, die zur Wiederherstellung und Erhaltung des Weltfriedens und der Sicherheit erforderlich sind.

Artikel 5

Die Vertragschließenden Seiten kamen überein, ein Vereintes Kommando derjenigen ihrer Streitkräfte zu schaffen, die nach Vereinbarung zwischen den Seiten diesem auf Grund gemeinsam festgelegter Grundsätze handelnden Kommando zur Verfügung gestellt werden. Sie werden auch andere vereinbarte Maßnahmen ergreifen, die zur Stärkung ihrer Wehrfähigkeit notwendig sind, um die friedliche Arbeit ihrer Völker zu beschützen, die Unantastbarkeit ihrer Grenzen und Territorien zu garantieren und den Schutz gegen eine mögliche Aggression zu gewährleisten.

Artikel 6

Zur Durchführung der in diesem Vertrag vorgesehenen Beratungen zwischen den Teilnehmerstaaten des Vertrages und zur Erörterung von Fragen, die im Zusammenhang mit der Verwirklichung dieses Vertrages entstehen, wird ein Politischer Beratender Ausschuß gebildet, in den jeder Teilnehmerstaat des Vertrages ein Regierungsmitglied oder einen anderen besonders ernannten Vertreter delegiert.

Der Ausschuß kann, wenn es erforderlich ist, Hilfsorgane schaffen.

Artikel 7

Die Vertragschließenden Seiten übernehmen die Verpflichtung, sich an keinen Koalitionen oder Bündnissen zu beteiligen und keine Abkommen abzuschließen, deren Zielsetzung den Zielen dieses Vertrages widerspricht.

cyaacTB, KajKBoe rocyAapcTBO — ynacTHMK BoroBopa, b nopnβKe ocymecTBjiejMHM npaβa Ha HH#HBH#yajibHyio MJIM KOJJIJieKTHBHHyio CaMOOÖOpOHy, B COOTBeTCTB craTbeñ 51 YcTaBa OpraHM3aijnn Oö'beflMHeHHbix Ha-unñ, OKa>KeT rocy^apcTEy mjim rocy^apcTBaM, noABepuimmch TaKOMy Hana#eHMio, HeMeAJieHHyio noMomb, hh ayBMflyajibHO n no corjiameHHio c #pyrnMn rocy^apCTBaMH — ynacTHMKaiviH BoroBopa, BceMM cpeACTBaMM Kanne npeACTaβijHiOTCH eMy HeoÖxoßUMbiMH, BKJnonaH npwMeHeHne BoopyKeHHön cnjibi. Tocy^apcTBa — ynaCTHMKM BopOBopa ÖyflyT HeM-e^JIGHHO KOHCyJibTMp CH OTHOCMTeJibHO COBMeCTHbIX Mep, KOTOpbie HeOÖMO npe^npMHHTb B ijejinx BOCTaHOBJiejieHHM n noAAepcHM MeJKByHapoflHoro Mnna n 6e3onacHocTM.

O Mepax, npeβnpHHHTbix Ha ocHOBaHnn HacTOijieft CTaTbM, öy^eT cooömeHO CoBeTy Ee3onacHocTM B COOTBCTCTBMM c nojiojKeHHMH YcTaBa OpraHH3auwn Oöi^eβHHeHHbix Hannñ. 3TM Mepbi öyAyT npcKpameHbi, KaK TOJibKO CoBeT Be3onacHocTn iipwvriet Mepbi, HeoöxoAwMbie AJIH BOCTaHOBJiejieHHM n noflflePKaHHH MeJKAYHpo^Horo Mnna M 6e3onacTHocTM.

CTaTbH 5

.HopoβapMBaiOLUMech CTopoHbi corjiacMjiMCb o co3aAHMM OÖTaCAMHeHHOpO KOMaHAOBAHMH MX BOOPYJHbiMM CMJiaMM, KOTOpbie öyflVT BbiAejieHbi no corjiameHMK) MexcAy CTopoHaMM B Be^eHne 3Toro KoMaHAOBAHMH* aeMCTBijioMero Ha OCHOBC COBMCCTHO ypaHOBJiejieHbix npnHLjnnoB. OHM ÖyAyT npMHMMaTb Tanxce APyrne corjiacoβaHHbie Mepbi, HeoöxoAHMbie AJIH yKpenjiejieHH MX OÖOpOHOCnOCOÖHOCTM, C TGM, HTOÖbl OpraHTb MMpHbIM* TpyA MX HapOAOb, rapaHTMpOBA Tb HenMKOCHOBCHOCTb MX rpaHMU M TCppMTOpMM M OÖecneHMTb 3aiUMTy ot bo3mojkhoñ arpeccMM.

CTaTbH 6

B uejiHX ocymecTBiejieHHM npeAycMaTpnBaeMbx HacTOHH^MM ^oroβopoM KOHCyJibTaijMM MexcAy rocyAapCTBMM ----- ynaCTHMKaMM ^OpOBopa M RJIR paCCMOTpeHHM BOnpOCOB, B03HMKaiOmMX B CBH3M c ocymecTBiejieHMe HacTOHnero BoroBopa, C03AaeTCh IiojiMTMHecKMM KohcyJibTaTMBHbiM KoMMTeT, b KOTopoM KaxTaoe rocy^apCTBO-ynacTHMK BoroBopa öyaer npeACTaBJiejieHO hjichom npaBMTejibCTBa mjim jpyrMM ocoöo Ha3HaneHHbiM npecTaBMTejieM.

KoMMTeT MO?KeT co3flaBaTb BcnoMpaTejibHbie opraHbi, KOTOpbie OKaJKyTCH HCOÖXOAMMbIMM.

CTaTbH 7

BopoβapMBaioinJiech Ctopohw oÖH3yK)TCH He npMHMaTb ynaCTMH B KaKMx-JIMÖO KOajIMUMHX MJIM C01 m He 3aKJK>HaTb hmkbkmx corjiaineHMM, ijejin KOTopix npoTMBopenaT uejiHM HacTOHujero BoroBopa.

^OpOBapMBaiOLUHeCH CTopoHbi 3aHBJIHOT, HTO MX OÖH-TejibCTBa no ^eMCTBijioiuMM MexcAyHapAHbiM AopoβopaM He HaXOAHTCH B npOTMBOpeHHM C noJIOJKCHMHM HacTonnero BoroBopa.